

Einmal Gold und Silber, zweimal Bronze und ein Ehrenplatz

Kicker aus dem Altkreis Frankenhöhe stark – U 15 der SpVgg Meister, Dinkelsbühler U 19 Vize

ANSBACH – Ein Titel, eine Vize-meisterschaft, zweimal im Halbfinale und ein 5. Platz: Das war die mehr als beachtliche Ausbeute der fünf Vertreter des Altkreises Frankenhöhe bei der Bezirksmeisterschaft der Junioren in Nürnberg, über deren Ausgang wir bereits gestern (mit Ausnahme der C-Jugend) im Ergebnisblock informiert haben.

Beginnen wir den Rückblick auf die Talentschau in der Noris mit den Ältesten, den **A (U 19)-Junioren**. Da ereignete sich in der Halle am Berliner Platz in Nürnberg gar Kurioses, denn der spätere Meister SC 04 Schwabach holte sich den Titel, ohne ein einziges Spiel nach regulärer Spielzeit gewonnen zu haben. Wie das möglich ist? In der Vorrunde erreichte er zwei Unentschieden; im Halbfinale benötigten die O4er 16 Siebenmeter, um den FSV Erlangen-Bruck in die Knie zu zwingen, und im Endspiel war die **JFG Dinkelsbühl** Leidtragende des Schwabacher Dusels an diesem Tag. Dabei war der Kreisligist aus dem westlichen Mittelfranken dem Bayernligisten spielerisch wie läuferisch mehr als ebenbürtig, hatte das 0:0 nach regulärer

Spielzeit auch redlich verdient, aber dann beim Siebenmeterschießen Fortuna nicht mehr auf seiner Seite (3:4).

Die **JFG Dinkelsbühl** war auch bei den **B (U 17)-Junioren** ein würdiger Vertreter der Frankenhöhe. Sie startete mit einem 2:2 gegen Uttenreuth und ließ dann ein 3:0 über den FC Herzogenaurach folgen. Und wieder erwies sich für den Nachwuchs der Dinkelsbühler Jugend-Fördergemeinschaft (JFG) der SC 04 Schwabach als Stolperstein. Diesmal im Halbfinale und diesmal auch regulär mit 1:2. Im kleinen Finale zeigten die Wörnitzstädter nochmal Moral und holten mit einem 5:3 nach Siebenmeterschießen über Herzogenaurach Bronze.

Der ganz große Coup gelang bei den **C (U 15)-Junioren** der **SpVgg Ansbach**. Der Bayernligist, der verletzungsbedingt nur noch acht Feldspieler auf die Beine brachte, sich heuer sogar für die Bayerische Meisterschaft unterm Dach qualifiziert hatte, war mit einem 3:1 über den FSV Erlangen-Bruck ins Turnier gestartet und sicherte sich mit einem 1:1 gegen den hart einsteigenden FC Herzogenaurach den Gruppensieg.

Opfer der nicht gerade fairen Gangart des FC war Alexander Seidens, der ins Krankenhaus gebracht werden musste. Im Halbfinale schossen die Grün-Weißen dann die DJK Schwabach mit 4:1 in der Halle, wobei Janis Zotikos als dreifacher Torschütze in Erscheinung trat. Im Endspiel gegen den Ligarivalen SG Quelle Fürth war es erneut Zotikos, der mit seinem fünften Turniertreffer die SpVgg in Führung brachte, der Patrick Soldner die Vorentscheidung zum 2:0 folgen ließ. Quelle gelang kurz vor Schluss nur noch eine Ergebniskosmetik. Der von Wolfgang Neumann und Horst Lapadus gecoachte Hallen-Berzirksmeister der C-Junioren spielte mit: Felix Semmlinger, Andreas Jelinek, Jan Semmlinger, Tim Lamka, Patrick Soldner, Max Störzenhofecker, Marc Lamka, Marcel Riedel, Johannes Bomhard, Johannes Trumpf, Janis Zotikos und Alexander Seidens.

Eng ging es zu bei den **D (U 13)-Junioren**, bei denen der **TSV Scheinfeld** recht unglücklich den Einzug ins Halbfinale verpasste. Dem Vizemeister des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe hätte nach dem Auftakt-2:2 gegen den TSV Weißenburg auch ge-

gen Neumarkt ein identisches Ergebnis gereicht zum Weiterkommen, doch hatte er gegen die Oberpfälzer mit 2:3 nach dem Nachsehen. Das bedeutete das Spiel um Platz fünf, und in dem gaben die Scheinfelder noch einmal alles, trotzten der SpVgg Erlangen ein 2:2 ab und hatten nach dem Siebenmeterschießen mit 7:5 die Nase vorne.

Als Gruppenvize (nach einem 3:1 über den TSV Greding und einem 1:1 gegen den TSV Weißenburg) mussten die **F (U 9)-Junioren** der **SpVgg Ansbach** im Halbfinale gegen den FC Herzogenaurach antreten, der vorher bereits dem haushohen Favoriten 1. FC Nürnberg ein 0:0 abgetrotzt hatte. Und die Sportschuhstädter schwammen weiter auf der Welle des Erfolges und eliminierten die Ansbacher mit 2:1. Aber nicht gänzlich aus dem Wettbewerb, denn die SpVgg durfte im kleinen Finale nochmals ran, das sie mit 3:0 gegen Weißenburg deutlich für sich gestalteten und am Ende auf Platz drei landeten.

Mit der Bezirksmeisterschaft hat auch der Fußballnachwuchs in Mittelfranken die diesjährige Hallensaison abgehakt.

RB N13 D13 A13

FLZ Nr. 53 Montag, 5. März 2007

Hallenfußball: Die Bezirksmeisterschaft der Junioren

A (U 19) - Junioren

Gruppe 1: JFG Dinkelsbühl – SC Eltersdorf 0:1, FSV Erlangen-Bruck – JFG Dinkelsbühl 0:1, Eltersdorf – Erlangen-Bruck 2:4. Endstand: 1. FSV Erlangen-Bruck 3 Punkte/4:3 Tore; 2. JFG Dinkelsbühl 3/1:1; 3. SC Eltersdorf 3/3:4.

Gruppe 2: SC Feucht – SC 04 Schwabach 0:0, Quelle Fürth – Feucht 1:4, Schwabach – Quelle Fürth 2:2. Endstand: 1. SC Feucht 4/4:1; 2. SC 04 Schwabach 2/2:2; 3. SG Quelle Fürth 1/3:6.

Halbfinale: FSV Erlangen-Bruck – SC 04 Schwabach 14:15 (2:2) nach Siebenmeterschießen, JFG Dinkelsbühl – SC Feucht 6:4 (2:2) nach Siebenmeterschießen.

Um 5/6: SC Eltersdorf – Quelle Fürth 2:5; um 3/4: FSV Erlangen-Bruck – SC Feucht 0:3.

Endspiel: SC 04 Schwabach – JFG Dinkelsbühl 4:3 (0:0) nach Siebenmeterschießen.

B (U 17) - Junioren

Gruppe 1: JFG Dinkelsbühl – SC Uttenreuth 2:2, FC Herzogenaurach – JFG Dinkelsbühl 0:3, Uttenreuth – FC Herzogenaurach 0:3. Endstand: 1. JFG Dinkelsbühl 4 Punkte/5:2 Tore; 2. FC Herzogenaurach 3/3:3; 3. SC Uttenreuth 1/2:5.

Gruppe 2: ASV Neumarkt – SC 04 Schwabach 1:4, SG 83 Nürnberg/Fürth – Neumarkt 2:0, Schwabach – Nürnberg/Fürth 2:3. Endstand: 1. SG 83 Nürnberg/Fürth 6/5:2; 2. SC 04 Schwabach 3/6:4; 3. ASV Neumarkt 0/1:6.

Halbfinale: JFG Dinkelsbühl – SC 04 Schwabach 1:2, FC Herzogenaurach – SG 83 Nürnberg/Fürth 0:5.

Um 5/6: SC Uttenreuth – ASV Neumarkt 1:4; um 3/4: JFG Dinkelsbühl – FC Herzogenaurach 5:3 (1:1) nach Siebenmeterschießen.

Endspiel: SC 04 Schwabach – SG 83 Nürnberg/Fürth 1:6.

C (U 15) - Junioren

Gruppe 1: SpVgg Ansbach – FSV Erlangen-Bruck 3:1, FC Herzogenaurach – SpVgg Ansbach 1:1, Erlangen-Bruck – FC Herzogenaurach 1:0. Endstand: 1. SpVgg Ansbach 4 Punkte/4:2 Tore; 2. FSV Erlangen-Bruck 3/2:3; 3. FC Herzogenaurach 1/1:2.

Gruppe 2: DJK Schwabach – TSV Weißenburg 3:2, SG Quelle Fürth – DJK Schwabach 2:1, Weißenburg – Quelle Fürth 0:2. Endstand: 1. SG Quelle Fürth 6/4:1; 2. DJK Schwabach 3/4:4; 3. TSV Weißenburg 0/2:5.

Halbfinale: SpVgg Ansbach – DJK Schwabach 4:1, FSV Erlangen-Bruck – SG Quelle Fürth 0:1.

Um 5/6: FC Herzogenaurach – TSV Weißenburg 1:2; um 3/4: DJK Schwabach – FSV Erlangen-Bruck 5:2 (1:1) nach Siebenmeterschießen.

Endspiel: SpVgg Ansbach – SG Quelle Fürth.

D (U 13) - Junioren

Gruppe 1: 1. FC Nürnberg – SpVgg Erlangen 8:0, FSV Erlangen-Bruck – 1. FCN 0:2, SpVgg Erlangen – Erlangen-Bruck 2:3. Endstand: 1. FC Nürnberg 6 Punkte/10:0 Tore; 2. FSV Erlangen-Bruck 3/3:4; 3. SpVgg Erlangen 0/2:11.

Gruppe 2: TSV Weißenburg – ASV Neumarkt 5:2, TSV Scheinfeld – Weißenburg 2:2, Neumarkt – Scheinfeld 3:2. Endstand: 1. TSV Weißenburg 4/7:4; 2. ASV Neumarkt 3/5:7; 3. TSV Scheinfeld 1/4:5.

Halbfinale: 1. FC Nürnberg – ASV Neumarkt 6:0, FSV Erlangen-Bruck – TSV Weißenburg 3:0.

Um 5/6: SpVgg Erlangen – TSV Scheinfeld 5:7 (2:2) nach Siebenmeterschießen; um 3/4: ASV Neumarkt – TSV Weißenburg 0:4.

Endspiel: 1. FC Nürnberg – FSV Erlangen-Bruck 5:1.

E (U 11) - Junioren

Gruppe 1: FSV Stadeln – TV 48 Erlangen 3:0, DJK Hallerndorf – Stadeln 1:3, 48 Erlangen – Hallerndorf 1:0. Endstand: 1. FSV Stadeln 6 Punkte/6:1 Tore; 2. TV 48 Erlangen 3/1:3; 3. DJK Hallerndorf 0/1:4.

Gruppe 2: TSV Katzwang – SC Feucht 0:1, 1. FC Nürnberg – Katzwang 3:1, Feucht – 1. FCN 2:0. Endstand: 1. SC Feucht 6/3:0; 2. 1. FC Nürnberg 3/3:3; 3. TSV Katzwang 0/1:4.

Halbfinale: FSV Stadeln – 1. FC Nürnberg 2:1, TV 48 Erlangen – SC Feucht 0:3.

Um 5/6: DJK Hallerndorf – TSV Katzwang 0:2; um 3/4: 1. FC Nürnberg – TV 48 Erlangen 4:0.

Endspiel: FSV Stadeln – SC Feucht 2:0.

F (U 9) - Junioren

Gruppe 1: 1. FC Nürnberg – FC Herzogenaurach 0:0, SV Schwaig – 1. FCN 1:6, FC Herzogenaurach – Schwaig 3:1. Endstand: 1. FC Nürnberg 4 Punkte/6:1 Tore; 2. FC Herzogenaurach 4/3:1; 3. SV Schwaig 0/2:9.

Gruppe 2: TSV Greding – TSV Weißenburg 0:1, SpVgg Ansbach – Greding 3:1, Weißenburg – SpVgg Ansbach 1:1. Endstand: 1. SpVgg Ansbach 4/4:2; 2. TSV Weißenburg 4/2:1; 3. TSV Greding 0/1:4.

Halbfinale: 1. FC Nürnberg – TSV Weißenburg 6:1, FC Herzogenaurach – SpVgg Ansbach 2:1.

Um 5/6: SV Schwaig – TSV Greding 1:2; um 3/4: TSV Weißenburg – SpVgg Ansbach 0:3.

Endspiel: 1. FC Nürnberg – FC Herzogenaurach 1:0.